



**SPORTGEMEINDE  
HOHENSACHSEN  
1884 e.V.**



SGH INFORMIERT

3/2012



AB 85g CO<sub>2</sub>

AB 3,2L AUF  
100 KM.<sup>1</sup>

BESTER WERT  
SEINER KLASSE.<sup>1</sup>

PREISGEKRÖNTES  
DESIGN.<sup>2</sup>



## SETZT ZEICHEN. DER NEUE KIA RIO.

Jetzt Probe fahren und erleben!

- 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie\*
- 6 Airbags
- ESC, BAS
- Aktives Bremslicht (ESS)
- Schaltpunkt-Empfehlung
- Tagfahrlicht u.v.m.



AB  
€ 10.990,-\*\*<sup>3</sup>

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,4-3,2; innerorts 8,4-3,5; außerorts 5,3-3,0. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 150-85 g/km. Nach Messverfahren RL 1999/100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Erleben Sie den neuen Kia Rio.

**AUTOHAUS  
RAINER DOLL**

GmbH & Co.KG

69469 Weinheim • Thaddenstraße 9-11

Tel.: 06201/68536 und 187712 • [www.auto-doll.de](http://www.auto-doll.de)

\* Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns. <sup>1</sup>Bezogen auf den Kia Rio 1.1 CRDi ATTRACT mit ISG. <sup>2</sup>Automotive Brand Contest 2011, Gewinner in der Kategorie „Exterior“. <sup>3</sup>\*\*Kia Rio 1.2 ATTRACT 3-Türer, zuzüglich €690,-Fracht



## IMPRESSUM

34. Jahrgang, März 2012

### Geschäftsstelle

Langewiesenweg 1 • 69469 Weinheim

### Geschäftszeiten

Mo. & Fr. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mi. 14:00 Uhr - 16:15 Uhr

TEL.: 0 62 01 / 25 88 91

FAX: 0 62 01 / 25 89 08

E-MAIL: info@sg-hohensachsen.de

www: www.sg-hohensachsen.de

### Bankverbindung

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord

Kto.-Nr. 630 30 139

BLZ 670 505 05

Volksbank Neckar-Bergstraße e.G.

Kto.-Nr. 52 165 806

BLZ 670 915 00

### Herausgeber

Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V.

### Redaktion

Klaus Baranowski

Sabine und Bernd Goldschmidt

Sachsenstraße 23/2, • 69469 Weinheim

E-MAIL: ikbaranowski@kabelbw.de

### DRUCK & LITHO

HIBOU

Berliner Straße 5 • 69502 Hemsbach

## LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE DER SG HOHENSACHSEN 1884 e.V.

### Jahresbericht des 1. Vorsitzenden der SGH für 2011 bei der Generalversammlung am 27.1.2012

Liebe Vereinsmitglieder, meine Damen und Herren,  
ich eröffne hiermit die Generalversammlung der Sportgemein-  
de Hohensachsen und heiße Sie alle herzlich willkommen. Die  
Einladung zu dieser Versammlung ist fristgerecht und satzungsgemäß  
rechtzeitig im Januar 2012 in der Presse erschienen, im  
Vereinsschaukasten ausgehängt und auf unserer Homepage  
veröffentlicht worden. Die Tagesordnungspunkte wurden in  
der Ankündigung ebenfalls genannt. Ergänzungswünsche aus  
dem Kreis der Mitglieder liegen nicht vor. Wenn Sie weitere  
Punkte einbringen möchten, machen Sie das bitte unter dem  
Punkt „Verschiedenes“.

Unsere Ortsvorsteherin Frau Monika Springer ist entschul-  
digt, dafür sind Gerty Hillen und Ottfried Ramdohr als  
ihre Stellvertreter anwesend, die anwesenden Stadt- und  
Ortschaftsräte, den Ortsvorsteher von Ritschweiler Alfred  
Paluszkiewics, Seppl Engert als Vertreter des Turngaus, der  
später eine Ehrung vornehmen wird, unser Ehrenvorsitzen-  
der Otto Schwöbel ist entschuldigt, alle Ehrenmitglieder  
und von der Presse Herrn Gerhard Jarosch.

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch die Ge-  
meinde und vor allem beim Verein „Aqafun“, hier beson-  
ders bei Michael Hornberg. Durch die hervorragende  
Arbeit seiner Mannschaft ist eine Nutzung des Hallenba-  
des, das für unsere Schwimmabteilung unverzichtbar ist,  
nach wie vor möglich; Aqafun hat durch ein Votum des  
Gemeinderats im November 2011 die unbegrenzte Be-  
triebsführung übertragen bekommen. Im letzten Jahr  
wurden vom Verein 47% der Betriebskosten erwirtschaf-



tet, eine großartige Leistung! Wir bedanken uns außerdem bei allen, die unsere Vereinsarbeit ideell und materiell vor allem durch großzügige Spenden unterstützt haben und hoffen, dass das auch in Zukunft der Fall sein wird.

Bevor wir in die Tagesordnung einsteigen, wollen wir der Mitglieder gedenken, die nicht mehr bei uns sind. Bitte erheben Sie sich von Ihren Plätzen:

Verstorben sind Hermann Ammann, Waltraud Köhler, Christa Kollmann, Miriam Lutes, Fred Maier und Otto Rehmann. Wir werden Ihnen ein ehrenvolles Andenken bewahren. Ich gehe nun zur Tagesordnung über – dem Jahresbericht 2011. Da ich nur auf wenige herausragende Ereignisse – auch in den Abteilungen – eingehen werde, verweise ich für weitere Einzelheiten auf die „SGH informiert“ und auf unsere Homepage. Wenn ich etwas Wichtiges vergessen habe, bitte ich schon jetzt um Entschuldigung. Zuerst will ich die Entwicklung unserer Mitglieder ansprechen, deren Zahl in den letzten Jahren bei etwa 1250 stagniert; wir haben zum Stand Ende 2011 1235 Mitglieder; davon sind ca. 45% Jugendliche unter 18 Jahren. Die von uns genutzten Sportstätten sind durch die aktiven Mitglieder mehr als ausgelastet.

Das erste größere Ereignis des Jahres 2011 war unsere Generalversammlung im Januar, bei der wir eine geänderte Satzung, eine geänderte Ehrenordnung und eine Beitragserhöhung verabschiedet haben. Neu in den Vorstand wurde Christina Werner als Kassiererin gewählt; mittlerweile übt sie dieses nicht ganz leichte Amt erfolgreich aus.

Jetzt komme ich zum Sportlichen:

Die Fußballer waren im Januar nicht ganz so er-

folgreich, wie in den zwei Jahren zuvor, als sie Stadtmeister wurden. Bei der Stadtmeisterschaft unterlagen sie im Endspiel gegen die U19 der TSG Weinheim und wurden verdient Vizemeister. Im Februar qualifizierte sich die U18-Jugendvolleyballmannschaft für die Süddeutschen Meisterschaften, war dann bei diesen Meisterschaften nicht ganz so erfolgreich und belegte den 6. Platz. Die traditionelle Skifreizeit für die Jugend ging in den Faschingsferien nach Saas Fee, sowohl die 24 Jugendlichen als auch die 6 Betreuer waren vom Skigebiet begeistert. Die nächste Skifreizeit, die bereits ausgebucht ist, findet Anfang April in der Skiregion „Wilder Kaiser“ statt. Unsere Handballmannschaft schaffte den Klassenerhalt in der Landesliga, musste aber der Überalterung Tribut zollen und verabschiedete sich im April in die Runde mit Altherren-Mannschaften. Die Indiacaspieler nahmen im Mai und Juni an vier Turnieren teil, mittlerweile schon traditionell auch in Erkrath. Im Mai begannen auch für 8 Tennismannschaften – Erwachsene und Jugendliche – die Verbandsspiele. Alle Mannschaften konnten die Klasse halten und belegten meistens gut mittlere Plätze. Im Rahmen der Kooperation Schule-Verein nahmen 24 Kinder der Sepp-Herberger-Grundschule am Schnuppertraining auf unseren Tennisplätzen teil. Im Mai gewannen die Volleyballmädchen den Jugendverbandspokal in eigener Halle. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Volleyballabteilung erhielt Christian Heck auf Grund besonderer Verdienste die Goldene Ehrennadel des Nordbadischen Volleyballverbands. Im Juni nahmen sehr viele unserer Schwimmer an einem Nationalen Schwimmfest in Frankenthal teil und erzielten ansehnliche Ergebnisse; ein Fazit war – da gehen

wir wieder hin. Mitte Juli veranstalteten wir wieder unser Sommerfest. In dieser Zeit waren sehr viele andere Veranstaltungen in der Umgebung, gegen die wir ankämpfen mussten. Deshalb war das Echo miserabel, trotz einer reich bestückten Tombola. Wir werden uns für dieses Jahr Neuerungen überlegen, um das Ganze wieder so zu gestalten, dass es wieder das echte große Fest für den Verein wird. Die Jugendfreizeit in Norderney im August, bei der insgesamt 23 Kinder und 6 Betreuer dabei waren, war wiederum ein Erfolg. Das Wetter war durchwachsen, tat aber den Aktivitäten, wie Wattwandern, Erkunden der Insel mit dem Fahrrad und Drachen steigen lassen, keinen Abbruch; einmal konnte sogar gebadet werden. Deshalb wird die Freizeit auch in diesem Jahr wieder veranstaltet. Die Tennisspieler ermittelten im September über ein verlängertes Wochenende ihre Vereinsmeister im Doppel. Die Erfolge der Schwimmer im Einzelnen aufzuzählen, braucht zu viel Platz, deshalb hier nur Stichworte: Erfolge und gute Platzierungen beim Deutschen Schwimmfest in Heidelberg, bei der Kreismeisterschaft in Seckenheim, bei den Bezirksmeisterschaften und beim Nationalen Schwimmfest in Weinheim und beim internationalen offenen Schwimmfest in Worms. Die Wanderer absolvierten die meisten ihrer 10 Wanderungen ganz in der Nähe, aber dieses Jahr fuhren sie sogar mit dem Bus in den Schwarzwald, um dort zu wandern. Die 1. Fußballmannschaft ist sehr gut in die neue Saison gestartet; bei dem augenblicklichen Tabellenplatz kann man sich sogar noch Hoffnung auf einen Aufstieg machen. Im Herbst gab es viele herausragende sportliche und auch gesellschaftliche Ereignisse, von denen ich nur einige erwähnen möchte:

-Die Betreuung der Weinheimer Kerwerutsche und der Stand bei der Hohensachsener Kerwe durch die Fußballabteilung.

-Die vielen Jahresabschlussveranstaltungen in den Abteilungen, die für viel Freude vor allen Dingen bei unseren Kindern und Jugendlichen sorgten.

-Die Feier zur Ehrung der Sportler des Jahres in der Stadthalle in Weinheim, bei der unsere Christel Hornberg für ihre Titel bei den Baden-Württembergischen Mastersmeisterschaften geehrt wurde.

-Die Stände der Fußballabteilung, der Turnabteilung und der Tennisabteilung beim Hohensachsener Weihnachtsmarkt.

-Die Ehrenmitgliedsfeier am 1. Advent in der Sachsenstube, die sehr guten Zuspruch hatte.

Jetzt zu den sonstigen Entwicklungen im Verein. Im Februar wurde die Photovoltaikanlage auf unserem Sporthallendach installiert und seit 16. März speist sie Strom in das öffentliche Netz ein. Die im ersten Jahr eingespeiste Strommenge wird wegen des guten Wetters im Sommer und Herbst vorigen Jahres deutlich über den Erwartungswerten liegen. Die an uns im Voraus gezahlte Pacht beabsichtigen wir, in diesem Jahr in die zu erneuernde Sporthallenheizung zu investieren. Dazu später in der Versammlung mehr.

Im Sommer des Vorjahres hatte der Gemeinderat die Mittel zur Sanierung der Sportplatzgebäude freigegeben, danach begann das Bauamt mit den Ausschreibungen. Die erste Ausschreibungsrunde war viel zu teuer, es musste eine zweite mit neuer Technik gemacht werden, immer noch zu teuer. Deshalb konnte die Sanierung nicht beginnen. Es sollen zusätzliche Mittel Anfang dieses Jahres beantragt werden. Wir hoffen, dass dann die Sanierung zügig beginnt.



In meinem Bericht muss ich auch die Sporthalle „Süd“ ansprechen. Wie bekannt, will die Stadt für die Ortsteile Hohensachsen, Lützelsachsen und Oberflockenbach eine neue Halle bauen. Wir als Verein können es nur begrüßen, dass der Gemeinderat den Antrag der Verwaltung, ein Gutachten dafür erstellen zu lassen, abgelehnt hat; hier wollte sich die Verwaltung nur aus der Verantwortung stellen. Selbst der erste Bürgermeister Dr. Thorsten Fetzner kommentierte im Hauptausschuss: „In diese Halle investiertes Geld wäre kein falsch investiertes Geld“. Die Mehrzweckhalle ist für unseren Verein lebenswichtig, und wir werden mit allen Mitteln dafür kämpfen, dass sie endlich saniert wird. Dabei denke ich noch nicht einmal an die anderen Vereine, Institutionen und die Grundschule in Hohensachsen, die ebenfalls erhebliche Beschränkungen auf sich nehmen müssten. Wenn die Halle nicht mehr für den Verein zur Verfügung stünde, dann könnten wir unsere Schwimmabteilung, große Teile der Turnabteilung und den Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport vergessen. Das würde den Verlust von etwa einem Drittel unserer Mitglieder bedeuten. Ich freue mich immer wieder, wenn ich über die Jugendarbeit in den Abteilungen Fußball, Schwimmen, Tennis, Turnen und Volleyball berichten kann. Obwohl es schwierig ist, für die vielen sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen Übungsleiter zu finden, klappt es nach vielen Schwierigkeiten dann doch. Das Ehrenamt ist in unserem Verein zwar mühsam, aber es finden sich Gott sei Dank immer wieder Mitglieder, die sich einbringen; hier wird hervorragende Arbeit geleistet. Für etwa 550 Jugendliche lohnt sich die viele ehrenamtliche Arbeit. Wie jedes Jahr möchte ich mich am Schluss bei all

denen bedanken, die sich im Verein um die Jugendarbeit und die Betreuung der Veranstaltungen kümmern. Wir brauchen diese Eigenhilfe, sonst könnten wir bei den von uns verlangten Beiträgen unser Angebot nicht aufrecht erhalten. Zum Schluss wünsche ich allen Mitgliedern viel Spaß bei ihrem Sport und bei unseren Veranstaltungen. Und für diejenigen, die im Augenblick nichts Sportliches tun: Gehen Sie einfach in die Abteilung Ihrer Wahl – und wir haben mit acht Abteilungen eine große Auswahl, so dass jeder etwas finden kann. **Soweit der Jahresbericht des Vorstands, vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

- Nach den Neuwahlen ergibt sich für den Vorstand und die Zentralfunktionen folgendes:
- 1. **Vorsitzender:** Klaus Baranowski
  - 2. **Vorsitzender:** Hendrik Lund
  - 3. **Vorsitzende:** Gisela Stredak
  - Kassiererin:** Christina Werner
  - Schriftführer:** Dr. Hans-Georg Opitz
  - Jugendvertreter:** Björn Hillen
  - Pressewart:** Gerhard Jarosch
  - Vertreterin d. Passivität:** Gerty Hillen
  - Redaktion der SGH informiert:** Klaus Baranowski
  - Kassenprüfer:** Joachim Volk (1 Jahr), Daniela Dausend (2 Jahre)
  - Festausschuss:** Margot und Roland Bitzel, Werner Lange
  - Wirtschaftsausschuss:** Ulrich Böhler, Eberhard Jochim, Hanne Lange, Liane Laudenklos
  - Veranstaltungskassierer:** Werner Lange

**Verwaltungsratsmitglieder aus den Abteilungen:**

- FUSSBALL  
Patrick Kloskalla, Eric Bouvrie, Michael Becker
- HANDBALL  
Volker Glock, Gerhard Münch
- SCHWIMMEN  
Karl-Friedrich Kippenhan,  
Joachim Volk, Svenja Böhler
- TENNIS  
Reiner Amann, Volker Biewendt, Christa Kriener
- TURNEN  
Gerlinde Kitzmann, Gisela Stredak, Andreas Stredak
- VOLLEYBALL  
Manfred Rödiger, Florian Braunbeck, Jürgen Glock
- WANDERN  
Klaus Häfner, Nortrud Fändrich
- BETREUER DER SPORTHALLE  
Winfried Landau

**Liebe Mitglieder, liebe Leser der „SGH informiert“!**

Sie halten ab dieser Ausgabe eine völlig neu gestaltete „SGH informiert“ in den Händen. Wie Sie aus dem Artikel „In eigener Sache“ in diesem Heft entnehmen können, wollen wir die Vereinszeitschrift in Zukunft weitgehend elektronisch versenden, um Kosten zu sparen. Dazu haben wir uns eine neue Druckerei gesucht, die es uns ermöglicht, in vier Farben preiswerter zu drucken. Bei der Druckbearbeitung kam dort die Idee auf, auch das Aussehen der Zeitschrift etwas zu verändern; diese Idee haben wir freudig aufgegriffen, da das alte Design doch in die Jahre gekommen ist. Am Anfang ist der Anblick sicher ungewohnt, aus unserer Sicht wirkt es verjüngt und frischer. Wir würden uns über eine Rückmeldung von Ihnen freuen. Verbesserungswünsche sind jederzeit willkommen. Für die Redaktion: Klaus Baranowski

**Claudia Seiberling  
Nudelprodukte und mehr ...**

Hohensachsener Straße 11 · 69469 Weinheim-Ritschweiler  
Tel.: 0 62 01 / 59 20 93 · Fax: 0 62 01 / 59 20 94  
e-mail: nudelparadies@gmx.de

großes Teigwaren-Sortiment  
Dinkel-Nudeln  
Nudeln ohne Ei  
glutenfreie Teigwaren  
Suppeneinlagen  
gewalzte Spezialitäten  
Gourmet-Walznudeln  
bunte Teigwaren  
Geschenk-Ideen mit Nudeln  
Verkauf nach Vereinbarung



### Bekanntgabe der Gewinner des Newsletter-Gewinnspiels

Die SGH wird ab der nächsten Ausgabe die „SGH informiert“ weitgehend elektronisch verschicken. Um die E-Mail-adressen der Mitglieder zu erhalten, haben wir ein Gewinnspiel bis zum 30.11.2011 veranstaltet; jedes Mitglied mit Internetanschluss konnte mitmachen. Nach Ende des Spiels ergab die Auslosung folgende Gewinner:

- 1. Preis: Hans Oehler**  
2 Eintrittskarten für ein Bundesligaheimspiel (Mannheimer Adler / Rhein-Neckarlöwen / TSG Hoffenheim)
- 2. Preis: Sven Mandel** Verzehrgutschein für die Vereinsgaststätte „Sachsenstube“ im Wert von 25,-
- 3. Preis: Hans-Peter Bauder** Ein SGH-Schal/ eine SGH Kappe.



Ihr rustikales preiswertes  
**Fachgeschäft**

*Federmann's Backstüb'l*

mit ... 

**Bäckerei Dieter Federmann**  
Brucknerstraße 9 · Telefon 0 62 01 / 5 19 09 · 69469 Weinheim-Hohensachsen

**Julia Engemann** *Dipl.-Betriebswirtin (FH) Steuerberaterin*

Muckensturmer Straße 5  
69469 Weinheim  
Tel. 0 62 01 – 59 62 0  
Fax 0 62 01 – 59 62 62  
julia.engemann@stb-engemann.de  
www.steuerberatung-weinheim.de

NEUFUNNEN NEUFUNNEN

Wichtig wie nie zuvor für das Hallenbad Hohensachsen.

### Verein zur Förderung des Hallenbades Hohensachsen (e.V.)

Ja, ich will Fördermitglied werden ab .....

Name: .....

Vorname: .....

Geb.-Datum: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

- Zugehörigkeit:
- Schule
  - SG Hohensachsen
  - Tauchclub Hohensachsen
  - .....

Beitrag: Euro 2,50 pro Monat

### Ermächtigung für Bankeinzug

- halbjährlich
- jährlich

Konto-Nr.: .....

Bankleitzahl: .....

Bankname: .....

Datum: ..... Unterschrift:.....



## Fussball

### Neue Jugendleitung Abteilung Fußball

Zunächst möchten wir, die neue Jugendleitung der Fußballabteilung vorstellen.

Bei anhaltendem Mitgliederzuwachs im Jugendbereich musste die Jugendleitung auf mehrere Schultern verteilt werden. Der neue Jugendleiter ist Jochen Schmitt, sein Stellvertreter und 2. Jugendleiter Michel Becker, der 3. Jugendleiter ist Thomas Schuhmann. Wir freuen uns auf diese Aufgabe und wollen die tolle Entwicklung der letzten Jahre weiter vorantreiben, damit unsere Kinder auch in den nächsten Jahren mit viel Spaß in unserem Dorfverein kicken können.



Jochen Schmitt



Michael Becker



Thomas Schuhmann

### Bambinis

Aktuell sind 15 Piraten für die Bambini im Einsatz, die auch schon drei Abenteuerreisen nach Birkenau, Laudenbach und Viernheim unternommen haben. Dort wurde reiche Beute für die SG Hohenachsen gemacht. Das nächste Mal läuft das Schiff am 25. Februar Richtung Heddesheim aus und auch von dort soll ein Schatz mitgebracht werden.

### D und C - Juniorinnen

Von den D- und C-Mädchen gibt es Positives zu berichten: Beide Teams konnten im Herbst ungeschlagen ihre Staffeln gewinnen, die D-Mädchen sogar verlustpunktfrei und bereits das vierte Mal in Folge, eine sicherlich beachtenswerte Leistung. Entsprechend zuversichtlich ging es in die Hallenrunde des Badischen Fußballverbands, C- und D-Juniorinnen mit dem Ziel die Endrunde zu erreichen. Die hatten unsere D-Mädels ja auch schon im letzten Jahr erreicht, am Ende sprang immerhin ein vierter Platz heraus. Um es vorwegzunehmen, die Mädchen wurden ihrem Ruf gerecht und spielten sich über Vor- und Zwischenrunde problemlos in die Endrunde Ende Februar in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Ein besonderer Coup gelang dabei sicherlich unseren spielstarken C-Mädchen, die den Titelverteidiger und haushohen Favoriten 1899 Hoffenheim aus dem Rennen warfen. Vor der Endrunde fand dann mit der dritten Auflage des FIVE1-Cups das Heimturnier der Mädchen in der SGH-Halle statt. Schon vor dem ersten Anstoß können die SGH-Mädels stolz sein, denn das Starterfeld ist sowohl was Quantität, als auch Qualität angeht, beachtenswert. 38 Juniorinnenmannschaften von E- bis C sind an den beiden Tagen am Start, mit dabei - neben den regionalen Größen Amicitia Viernheim und 1899 Hoffenheim - auch die starken Gäste vom 1. FFC Ludwigshafen und Germania Pfungstadt, sowie gleich drei Auswahlmannschaften des Hessischen Fußballverbands. Auch das unterstreicht, welchen Ruf inzwischen unsere Juniorinnen genießen. Anerkennung aber nicht nur für die Mädels, auch für die zahlreichen Helfer, die das Turnier auch in 2012 wieder möglich machten.

### D 1 Junioren

Die D 1 - Junioren starteten in der Herbstrunde der Kreisliga A mit fünf Siegen in Folge und standen mit Recht an der Tabellenspitze. Durch Unachtsamkeit und Auslassen von zahlreichen Torchancen verloren wir die letzten drei Pflichtspiele und vergaben so den Staffelsieg. Nach Abschluss der Runde belegten wir einen guten vierten Platz, punktgleich mit dem Drittplatzierten.

Im Neuen Jahr nahmen wir bereits an zwei Hallenturnieren teil. In Weinheim belegten wir in einem gut besetzten Teilnehmerfeld den 7. Platz.

Beim D-Jugendturnier der JSG Gornheimetal zog unsere hochmotivierte Mannschaft mit 4 Siegen über Sandhofen, Averbach, Gornheimetal und Hemsbach/Sulzbach ohne Gegentor als Gruppensieger ins Halbfinale ein. Dort wartete die hoch eingeschätzte TSG Weinheim, die mit der Empfehlung eines Turniersieges am letzten Wochenende antrat. Nach konzentriertem Spiel blieben unsere Jungs weiter auf der Siegerstraße und gewannen mit 1:0. Damit stand die Mannschaft im Finale und hatte schon mehr erreicht, als man sich beim Treffpunkt am Sonntagmorgen um acht (!) ausmalte. Im Endspiel unterlag man dem Turnierfavoriten Amicitia Viernheim mit 0:2, was der Freude über den verdienten Erfolg und dem gewonnenen Fußball keinen Abbruch tat.

Hervor zu heben ist aber die spielerische Entwicklung der Mannschaft, worauf sie sehr stolz sein kann. Ein weiterer Pluspunkt dieser Truppe ist ihre Kameradschaft, wir als Trainer sind darauf besonders stolz.



D1 Jugend im Sommer 2011"

### D 2 Junioren

Bei uns ist es im Moment so ruhig, dass es nichts Neues zu berichten gibt. Nur ein Hallenturnier bis jetzt und das war wirklich nicht berichtenswert.

Wir hoffen, in der Frühjahrsrunde unsere neu gewonnenen Erfahrungen auf dem Großfeld umzusetzen und eine bessere Runde zu spielen, als unsere Herbstrunde, in der wir nur einen Sieg und ein Unentschieden erreichen konnten.

Unser Kader besteht aktuell aus 15 Spielern, die alle noch mit viel Spaß bei der Sache sind, so dass wir zuversichtlich in die Zukunft sehen.

### F- und E 2 Mädchen

Die gute Entwicklung bei unseren jüngsten Fußballerinnen hält an. Mittlerweile zählt das Team gut 20 Spielerinnen. Die F-Mädchen spielen ja inzwischen schon traditionell als reine Mädchenmannschaft bei den Jungs mit. In der Herbstrunde wurden sie dabei in einer Hammergruppe, unter anderem mit SV Waldhof 1 und TSV Amicitia Viernheim 1, eingeteilt.

Die Mädchen schlugen sich aber durchaus achtbar. Konnten den ein- oder anderen Punkt holen und selbst gegen Waldhof gab es mit 0:1 und 1:3 nur knappe Niederlagen. Die E2-Mädchen spielten in der Mädchenrunde. Hier konnten sie sich am letzten Spieltag mit einem 3:3 bei 1899 Hoffenheim den 3. Platz sichern.





Leider sind die Trainingsbedingungen im Winter alles andere als optimal. Hier müssen sich die Mädchen die Halle mit den Bambinis teilen. Bei über 30 Kindern in der Halle, erreicht die Lautstärke oft einen Pegel, bei dem man sein eigenes Wort nicht versteht. Hier hätte man sich bei der Vergabe der Hallenzeiten etwas mehr entgegenkommen von Vereinsseite gewünscht. Die Arbeitsbedingungen für die Trainer, die übrigens für ihren Aufwand keinen Cent sehen, sind jedenfalls grenzwertig. Trotz der schlechten Trainingsbedingungen konnten die Mädchen hervorragend ins neue Jahr starten. Bei den vier bisherigen Turnieren gab es jeweils Podest-Plätze. Beim Spielfest in Leutershausen konnten die F-Mädchen alle Spiele gewinnen. Die Überraschung waren aber die E2-Mädchen. Verstärkt mit Elisa aus der D-Jugend, konnten sie beim D-Mädchenturnier gegen die deutlich größeren Mädchen mithalten und sich Platz 3 sichern. Gute Aussichten also, für die hoffentlich bald beginnende Sommersaison.

#### E Juniorinnen

Die E-Mädchen haben in ihrer Staffel den 2. Platz belegt. In ihrer Staffel waren sie deutlich überlegen und hatte immer ein hohes Endergebnis. Leider waren aber die Hoffenheimer zu stark. Das Ziel für die Frühjahrsrunde ist dann auch, als Staffelsieger raus zu kommen. Es wird keine einfache Aufgabe, aber die Mädels sind zuversichtlich dass sie es schaffen können.

In der Hallenrunde war es Zeit, mal die unerfahrenen und neuen Spielerinnen spielen zu lassen. Wir gingen also nicht in die Hallenrunde mit dem Ziel, zu gewinnen, sondern um Spielpraxis zu bekommen. Außerdem war dies die Zeit, mal die „D-Mädchen“ spielen zu lassen. 5 Mädchen aus dem Baujahr 2000 durften ja nicht mehr bei den E-Mädchen mitspielen und brauchten also Spielpraxis, damit sie bei der neuen Runde auch mithalten können. In der Frühjahrsrunde spielen sie dann auch teilweise mit bei den D-Juniorinnen und ab Sommer wird die komplette Mannschaft hoch gehen, in die D-Runde.

## Gaststätte Sachsenstube



Inh. Mathias Stredak  
Langewiesenweg 1  
69469 Weinheim-Hohensachsen



Tel.: 0 62 01 / 959 67 59  
Handy: 01 76 / 881 550 16

E-Mail: Sachsenstube@gmx.net  
www.Sachsenstube-Hohensachsen.de

Öffnungszeiten:

Di.-Sa. ab 17.00 Uhr  
So. ab 10.00 Uhr

## VIKTOR-DULGER-BAD



Wassertemperatur 29° C

### Öffnungszeiten Schwimmhalle (Aquafun e. V.)

Montag:	9.30/10.40/11.45 Uhr	AquaFitness
Dienstag:	8.00 – 12.00 Uhr	Frauenbad
Mittwoch:	16.00 – 21.00 Uhr	Familienbad
	21.00 – 22.00 Uhr	AquaFitness
Donnerstag:	20.30 – 21.15 Uhr	Kraulkurs für Erw.
Freitag:	9.45 + 10.40 Uhr	AquaFitness
Samstag:	8.00 – 9.30 Uhr	Sportabzeichen
	9.30 – 10.15 Uhr	AquaPower
	10.20 – 16.10 Uhr	Schwimmkurse
Sonntag:	8.00 – 12.00 Uhr	Familienbad

Kassenschluss: 1 Stunde vor Badeende

Änderungen vorbehalten!

### Sport- und Schwimmhalle Hohensachsen

Lessingstr. 27 · 69469 Weinheim

Tel. (062 01) 59 28 23 und 59 28 97

Einzeltermine unter Tel. 0 62 01 / 5 42 10

## HANDBALL



### Alte Herren? Mittlerweile schon ein „Alter Hut“ ...

Gefühlt spielen wir ja schon seit einigen Jahren bei den „Alten Herren“. Zumindest stellte sich dieses Gefühl unterschwellig in den letzten Jahren zwischen all den (über)motivierten „Jungspunden“ mehr und mehr bei uns ein.

Tatsächlich spielen wir aber erst seit einem guten halben Jahr im erlauchten Kreis der stärksten AH-Liga... des Handballkreises Mannheim. Und das auch noch mit wechselndem Erfolg, wie die Interessierten unter Euch Woche für Woche in den gängigen Medien verfolgen können. Von bislang sechs Rundenspielen konnten wir immerhin fünf für uns entscheiden. Lediglich das an der ganzen Bergstraße mit Spannung erwartete Derby gegen die gefühlt seit 100 Jahren ungeschlagene AH der SG Leutershausen ging nach einer knappen Pausenführung noch verdient mit 5 Toren Unterschied an die Heisemer.



Bitter für die vielen Zuschauer, die am frühen Sonntagmorgen den weiten Weg über die sieben Berge in den Odenwald nach Mörlenbach nicht gescheut hatten, um sich dieses AH-Spektakel anzuschauen. Und bitter natürlich auch für uns, die wir schon eine ganze Menge in diese Saison und dieses Spiel investiert hatten. Wochenlange Videostudien und ein extra entwickeltes Trainingskonzept, ausgerichtet an der individuellen Fitness jedes einzelnen Spielers, waren leider am Ende nicht genug, um die erhoffte Ernte einzufahren. Was bleibt ist die Hoffnung aufs Rückspiel am 5. Februar, wenn die Sporthalle am Langwiesenweg aus allen Nähten platzen wird... Wir werden sehen, aber mein Gefühl und die Erfahrungen aus dem Hinspiel sagen mir, dass unser Ehrgeiz nicht (mehr) an den des neu gewonnenen Erzrivalen heranreicht.

Aber was soll's. In jedem Fall haben wir sehr viel Spaß mit und an unserem neuen Handball-Alltag. Einerseits ist die grenzenlose Freizeit am Samstagabend ein völlig neues Lebensgefühl. Andererseits die Tatsache, am Sonntagmorgen um 9 Uhr in Mörlenbach oder Erbach in der Halle stehen zu müssen... auch! Ganz besonders nach einer durchzechten Nacht!

Aber spätestens, wenn wir pünktlich um 13 Uhr mit der ganzen Kinderschar beim Griechen unseres Vertrauens zu den Klängen des Gyros, Tsatsiki oder Ouzo einlaufen, ist die Welt wieder in Ordnung. Und außerdem lassen sich 10 Saisonspiele für unsere alten Knochen deutlich besser bewältigen als 26...



Aufgrund der ungewöhnlich großen Freizeitgrade lassen wir uns mittlerweile sogar zu Benefizspielen animieren, zwischendurch so nur zum Zeitvertreib und natürlich für einen guten Zweck. Wie beispielsweise am 6. Januar, als wir in Birkenau zugunsten der Initiative „Wir dabei“ zur Eingliederung behinderter Menschen und insbesondere Kinder in die Gesellschaft, vor mehr als 300 Zuschauern dem hessischen Landesligisten SKG Bonsweier ein Unentschieden abrang.

Beide Mannschaften zeigten, verstärkt durch einige ehemalige und zukünftige „Hochkaräter“, ein tolles Spiel mit vielen handballerischen Höhepunkten. Allen voran Mitorganisator Jörg Kunze, der etliche Tricks aus seiner immer noch großen Schatzkiste auspackte.



Jetzt gilt es, mit sehr viel Spaß und möglichst wenigen neuen Wehwehchen die Rückrunde zu bestreiten und vielleicht dem großen Favoriten SG Leutershausen doch noch ein kleines Bein zu stellen, bevor wir Ende Juli wieder den wohlverdienten Saisonabschluss in unserem beliebten (und im Vereinsbesitz befindlichen) Tauchclub auf einer einsamen Insel im Mittelmeer bestreiten.

Darauf ein „Tschüss Danke Tschüss“,

Eure Handball-Oldies



## SCHWIMMEN

Ein neues Jahr, ein neues Glück. So kann es auch bald für die Aktiven heißen, wenn sie die ersten Wettkämpfe des Jahres bestreiten werden. Daher heißt es mit Beginn der Schulzeit wieder eifrig zu trainieren und Kampfgeist zu zeigen. Dafür wünschen wir allen Schwimmern viel Erfolg. Zu Anfang des Jahres fand die Hauptversammlung der Schwimmer statt. Leider interessierte sich keiner der Eltern für die Belange der Abteilung. Dieses Jahr fanden keine Neuwahlen statt und somit bleibt die Abteilungsleitung unverändert. Der 1. Abteilungsleiter K.-F. Kippenhan eröffnete mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr den Abend und konnte von erfolgreichen Wettkampfteilnahmen und Aktivitäten, wie z. B. die Grillwanderung, berichten. Der Bericht der Kassenprüfer und die einstimmige Entlastung des Kassiers und der Abteilungsleitung folgten. Im Anschluss wurden Aktionen und Wettkampftermine für das neue Jahr festgelegt.

Vor diesem Großereignis noch ein Rückblick auf stattgefundene Wettkämpfe:

**35. Heddesheimer Intern. Herbstschwimmfest**  
Es war wieder richtig voll im Heddesheimer Hallenbad. 23 Vereine hatten ihre Aktiven in den Kampf um Medaillenränge und Bahnrekorde geschickt. Die Starts folgten Schlag auf Schlag, da ein großes Programm an zwei Tagen zu bewältigen war. Von Hohensachsen war nur ein Schwimmer gemeldet. Der 14-jährige Joschka Pressler konnte eine neue persönliche Bestmarke über 100m Rücken in 1:16,9min setzen und war bei seinen weiteren Starts in seinem Jahrgangsbereich fast immer unter den ersten Zehn. Er startete über 50m Brust (0:39,0min), 50m Schmetterln (0:34,0min) und 50m Rücken (0:36,2min). Desweiteren absolvierte er die 100m Lagen in 1:19,2min und über 200m Freistil blieb die Uhr bei 2:27,4min stehen. Leider mussten auch zwei Disqualifikationen ausgespro-

chen werden, die die Freude an diesem Wettkampf merklich dämpften.

**Mastersschwimmen in Landau**  
Gemeinsam mit einigen Seniorenschwimmern aus der Weinheimer Abteilung der Schwimmgemeinschaft reisten Christel Hornberg, Joachim Volk und Gerd Diesbach zum Wettkampf nach Landau. Das Besondere daran ist, dass die Plätze eins bis drei mit Weinpräsenten veredelt werden. Zweimal stieg Chr. Hornberg als Siegerin aus dem Wasser, mit neuen Bestzeiten über 50m Freistil und 50m Rücken. Drei zweite Ränge erschwamm sich Joachim Volk in seiner Altersklasse, über jeweils 50m Freistil, Rücken und Schmetterln. In der AK 45 trat Gerd Diesbach über 50m Freistil und 50m Schmetterling an und sicherte sich beide Male den dritten Platz. Bei den Staffelwettbewerben wurden die Mixed-Gruppen über 4x50m Lagen Zweite und Vierte. Einen weiteren ersten Platz erzielten die Damenstaffeln über 4x50m Freistil, während die Herren den zweiten Rang belegten.

**Bezirksdurchgang und badischer Endkampf der deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend im BLZ Heidelberg**

Von den 38 gemeldeten Mannschaften kamen sechs Mannschaften von der SG. Zwei davon gewannen und kamen weiter. Die übrigen landeten auf den Plätzen drei, vier, fünf und einmal musste leider eine Disqualifikation ausgesprochen werden. Bei der A-Jugend verstärkten Markus Volk (über Schmetterln und Rücken) und Georg Kippenhan (über Brust und Schmetterln) das Team und hatten dadurch die Fahrkarte für Freiburg klar gemacht. Bei der D-Jugend waren es die Mädchen, die sich siegreich zeigten. Carla Illmann trug mit ihren Starts über Rücken und Schmetterln dazu bei. Rang vier hieß es am Ende für die männl. B-Jugend, bei der Christian Volk am schnellsten war. Bei der weibl. C-Jugend, in der Johanna Gloss, Hannah Werner und Kathrin Kippenhan mit schwammen, reichte es zu einem fünften Platz. Durch Disqualifikation des letz-

ten Schwimmers wurde die Gruppe der D-Jugend mit Dennis Schulz und Jannik Saenger um einen zweiten Platz gebracht.

In Freiburg fand vier Wochen später der nächste Durchgang statt, bei dem die Mädchen sich hinter Karlsruhe über einen zweiten Platz freuen durften. Carla Illmann, die sich den Arm gebrochen hatte und nicht starten konnte, feuerte ihre Kameradinnen kräftig an. Die männl. A-Jugend trat wieder mit Markus Volk und Georg Kippenhan an. Mit einer starken Gemeinschaftsleistung gelang es der Truppe hinter Freiburg und Karlsruhe einen tollen dritten Platz zu belegen.

### 39. Rheintalpokal-Schwimmfest

Einer alten Tradition folgend begaben sich einige SchwimmerInnen der SG Hohensachsen auf den Weg nach Waghäusel und konnten dort erfreuliche Platzierungen erzielen. Gleich viermal auf dem Treppchen stand Joschka Pressler (Jg 97), der sich Gold über 200m Lagen (2:36,4min), 100m Freistil (1:05,9min), 100m Brust (1:22,8min), sowie Silber über 100m Rücken (1:14,1min) abholen konnte. Ein weiterer erster Platz ging an Markus Volk (Jg 94), der über 100m Rücken in 1:12,9min ungeschlagen blieb. Weitere Starts über 200m Lagen und 100m Freistil beendete er mit den Rängen fünf und vier. Ähnlich verlief der Wettkampf für Georg Kippenhan (Jg 94), der als Erster über 100m Schmetterln in 1:14,0min anschluss, Vierter über 200m Lagen und 100m Brust, sowie Fünfter über 100m Freistil wurde. Yannick Saenger, mit 10 Jahren, der Jüngste der Truppe, zeigte erfreuliche Leistungen. Er errang Platz Zwei über 50m Schmetterling in der Zeit von 0:43,6min und zweimal Platz Drei über 50m Rücken (0:44,0min) und 50m Freistil (0:38,2min). Über 50m Brust wurde er Vierter. Ebenfalls in die Ränge schwamm Denis Schulz (Jg 00), er zielte zwei Bronzemedailien über 50m Rücken (0:43,9min) und 50m Schmetterln (0:46,9min). Gute Leistungen zeigten Elena Marek und Marius Faust, die mit ihren Ergebnissen unter den ersten Zehn lagen. Weitere Schwimmerinnen

Ein ganz wichtiges Event wird im März 2012 stattfinden:

## 8h Schwimmen SG HOHENSACHSEN 18.März 2012

Liebe Freunde des Hohensachsener Hallenbads, seit nunmehr 8 Jahren hilft der Förderverein Aquafun e.V., dass unser Hallenbad geöffnet bleibt und nicht schon längst den Sparmaßnahmen der Stadt zum Opfer gefallen ist. Durch vielfältige Maßnahmen hat Aquafun e.V. es immer wieder geschafft, Gelder aufzubringen um die notwendigen Reparaturen im Hallenbad zu finanzieren. Aquafun e.V. ist aber auch zukünftig auf weitere Spendengelder angewiesen. Daher möchte die SGH-Schwimmabteilung am Sonntag, 18. März einen Teil dazu beisteuern und versuchen, möglichst viele Spendengelder zu „erschwimmen“.

Wir wollen innerhalb von 8 Stunden mindestens 88 Kilometer schwimmen und die geschwommenen Kilometer sollen von verschiedenen Sponsoren unterstützt werden. Das Geld soll dann Aquafun e.V. zu Gute kommen. Alle Personen, die Lust haben, ein paar Bahnen zu schwimmen, laden wir dazu ein, zu uns in das Hohensachsener Hallenbad zu kommen, um mit einer kleinen Spende (mindestens 5 €) weitere Spendengelder zu „erschwimmen“. Jeder Teilnehmer erhält dafür eine Urkunde.

Start ist um 8.00 Uhr im Victor-Dulger-Bad (69469 Weinheim-Hohensachsen, Lessingstraße 27) und Ende ist gegen 16.00 Uhr. Jeder kann an diesem Sonntag schwimmen, wann immer er mag. Mit Ihrem Kommen unterstützen Sie den Erhalt unseres Hallenbades. Wir freuen uns auf ihren, hoffentlich zahlreichen, Besuch!

Ihre SGH Schwimmabteilung



waren Marlene Gerster, Sarah Bernd, Hanna Wendel, Johanna Baur und Luca-Marie Müller, die ihr Ziel, neue persönliche Bestmarken zu erschwimmen, durchgehend erreicht haben.

10. Wetterauer Sprinternacht in Bad Nauheim Im Dezember besuchte Joschka Fischer eine schnelle und spritzige Veranstaltung. Bei diesem Sprintwettbewerb, der von 18.00-20.25 Uhr ging wurden nur 50m Strecken geschwommen. Joschka startete über alle vier Lagen und wurde jeweils Dritter in seinem Jahrgang ,97. Seine Zeiten waren über 50m Freistil 0:30,7min, 50m Brust 0:39,9min, 50m Rücken 0:36,3min und 50m Schmetterln 0:34,1min. Durch sein gutes Abschneiden hatte er sich für das Lotteriefinale qualifiziert, d.h. die Schwimmer erfahren erst Sekunden vor dem Start welche Disziplin geschwommen wird. In Joschka's Fall waren es die 50m Rücken, die er in 0:35,1min absolvierte, wieder Dritter wurde und mit einem Sachpreis belohnt wurde.

Weihnachtsschwimmen im Victor Dulger Bad Kurz vor Weihnachten trafen sich an die vierzig Kinder, um das Jahr mit Staffeln und Spielen im Wasser zu beenden. In der Zwischenzeit hatten fleißige Hände einige Leckereien vorbereitet und nachdem die Meute abgetrocknet und angezogen war, gab es im Vorraum für Alle etwas zum Naschen und zum Trinken. In diesem Rahmen fand die Ehrung der Vereinsmeister durch den Abteilungsleiter K.-F. Kippenhan statt, der anschließend allen dankte und die Kinder mit guten Wünschen für das neue Jahr nach Hause entließ.



Die siegreichen Dreizehn“

Und ganz aktuell: Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Heidelberg Nach einem kurzen Karriereknick im letzten Jahr kehrten die 13 Schwimmerinnen der Startgemeinschaft Weinheim-Hohensachsen bravourös in die Badenliga zurück. Allen voran mit fünf Starts war Eva-Maria Schmitt die stärkste Punktesammlerin. Sie ging über 50m Rücken (0:32,2min), 100m Rücken (1:07,8min), 100m Schmetterln (1:08,0min), 200m Lagen (2:29,4min) und den besonders harten 400m Lagen (5:16,3min) an den Start. Auch die ehemalige Rückenspezialistin Iris Böhler zeigte sich topfit und schwamm die 50m, 100m und 200m Rücken in den Zeiten von 0:33,3min, 1:10,8min und 2:35,4min. Ihre Schwestern, Svenja Böhler, die über 50m Schmetterln in 0:34,5min gefiel und Mara Böhler, mit 200m Rücken in 2:54,2min trugen zum guten Abschneiden bei. Ebenfalls dreimal ins Wasser sprang Theresa Marcolini, die sich besonders über 200m Freistil (2:31,8min) viele Punkte sichern konnte. Von den Weinheimer Schwimmerinnen starteten ganz stark Vanessa Schütz und Caroline Fey. Ebenso wie die Brustschwimmerinnen Kirstin Olawsky, Laura Paul und Uta Müldner, trugen Lara Kämmerer und die Jüngsten, Sophie Sauer und Elisa Schütz dazu bei, dass das Unternehmen ‚Wiederaufstieg‘ ein voller Erfolg wurde.

Bei den Herren gab es auch Grund zur Freude, konnte doch der Klassenerhalt erfolgreich bewältigt werden. Hier waren es elf Schwimmer der Startgemeinschaft. Die Brüder Florian und Julian Angert sammelten die meisten Punkte, ebenso wie Andreas Abel. Aus dem Lager der ‚alten Hasen‘ stießen Da-



„Hurra, Klassenerhalt geschafft“

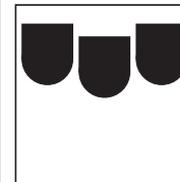
niel Müller, Uwe Henrich, Felix Swiczinsky, Moritz Kordes und Udo Pflästerer dazu und gaben ihr Bestes, genauso wie Max Hofmann und Moritz Roth. Der Jüngste im Starterfeld war der von Hohensachsen kommende Joschka Pressler, der zum ersten Mal bei den DMS teilnahm. Ihm oblag es die harte Strecke der 1500m Freistil zu schwimmen, die er in einer Zeit von 20:46,8min bewältigte und damit zum guten Abschneiden beitrug.

In der nächsten Zeit stehen folgende Termine an:

- 12. Febr. Kreismeisterschaften in Brühl
- 10./11. März Bezirksmeisterschaften in Eppelheim
- 18.März Spendenschwimmen in Hohensachsen
- 03.Juni Nat. Kinder- & Jugendschwimmfest Frankenthal
- 10.Juni Sprint Pokal in Heppenheim
- 23./24. Juni 20. Nationales Schwimmfest Worms

**Ansprechpartner:**

K.-F. Kippenhan Tel.: 0 62 01 / 50 70 91  
Chr. Hornberg Tel.: 0 62 01 / 5 42 10



**H. + M. JOCHIM GdBR  
Malerbetrieb**

69469 Weinheim-Hohensachsen · Lutherstr. 5  
Tel./Fax: 062 01 / 5 17 60

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenrenovierung · Vollwärmeschutz-Arbeiten und Gerüstbau



**Elektro  
Beckenbach**



Meisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Video-Sprechanlagen
- Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Garagen- und Hofantriebe
- Elektroheizung und Warmwasser
- Kabel-TV / SAT-Technik / ISDN

Olbrichtstraße 32 · 69469 Weinheim  
Tel. 0 62 01 / 18 37 76 · Fax 0 62 01 / 18 33 85  
www.elektro-beckenbach.de



## TENNIS

### Wir scharren mit den Hufen!

Die Tennisplätze sind verwaist. Die Netze sind abgebaut und die Schiedsrichterstühle stehen auf der Terrasse statt auf dem Tennisplatz. Noch hat der Winter die Tennisanlage im Griff. Doch dies ist nur noch eine kurze Pause. Voller Erwartung auf eine neue aufregende Tennissaison scharren die Spieler, ob alt oder jung, ob weiblich oder männlich, bereits ungeduldig mit den Hufen.

In der warmen Phase des Januars konnten die Forderungen der Mitglieder nach sofortiger Eröffnung der Plätze nur noch schwer abgewehrt werden. Die augenblickliche Kälteperiode ermöglicht den Plätzen noch eine kurze Verschnaufpause, bevor große und kleine Schuhe, schnelle und langsame Schritte, Sprints und Rutschen sie wieder fordern. Die Saison verspricht in diesem Jahr wieder viele Höhepunkte, wie Medenspiele, Clubmeisterschaften und viel Geselligkeit bei diversen Festivitäten. Und auch die Verschönerung unseres Außenbereiches wird dieses Jahr einen gewaltigen Schritt vorwärts machen. Lassen wir uns von dem Ergebnis überraschen. Mit dem ersten Sonnenschein im Frühling wird das Leben auf der Tennisanlage wieder erwachen und es wird wieder toller Sport zu sehen sein.

Volker Biewendt, Sportwart Tennis



Abgestellt



Warten auf den Frühling



Ich werde dieses Jahr noch attraktiver



Die Ruhe vor dem Sturm

Bei Gesundheitsfragen empfehlen wir:



**Stern-Apotheke**  
Tilman Lauppe

Großsachsen am OEG-Bahnhof  
Tel. 0 62 01 / 5 12 70, Fax 5 53 32

e-Mail:  
Sternapotheke-Grossachsen  
@t-online.de

- Weinlaboratorium
- Allopathie
- Homöopathie
- Tierarzneimittel

# Kippenhan



## Obst Weine Schnäpse

Karl-Fr. Kippenhan  
Hohensachsener Straße 2  
69469 Weinheim

Tel.: 0 62 01 / 50 70 91 · Fax: 0 62 01 / 59 27 30



## AUFNAHMEANTRAG

### der Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V.

Ich beantrage die Mitgliedschaft ab: ..... für

Name: ..... Vorname: .....

Strasse: ..... PLZ: ..... Ort: .....

Geburtsdatum: ..... Beruf: .....

Tel.: ..... E-Mail: .....

gewünschte Abteilungszugehörigkeit: .....

Die Vereinsatzung erkenne ich an, insbesondere § 6,2: „Die Kündigung der Mitgliedschaft ist jeweils zum 31.12 eines jeden Kalenderjahres möglich. Die Kündigung muss schriftlich bis spätestens einen Monat vor dem Kündigungstermin dem Vorstand zugegangen sein.“

#### Lastschrift-Verfahren

Hiermit bevollmächtige ich die Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V. den Jahresbeitrag gemäß der Beitragsordnung von meinem / unserem Konto einzuziehen.

Konto-Nummer: ..... Bankleitzahl: .....

Name der Bank: .....

Datum: .....

.....  
(Unterschrift / Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

#### Beitragskonto des Vereins:

Konto Nr. 63 044 482 bei der Sparkasse Rhein-Neckar-Nord (BLZ 670 505 05)

## BEITRAGSORDNUNG

### der Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V. (gültig ab 1. Januar 2011)

<b>1. Einzelmitglieder:</b>	<b>Jahresbeitrag</b>
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	45,00 Euro
Schüler und Studenten über 18 Jahre (* nur auf Antrag)	45,00 Euro
Erwachsene (aktive Mitglieder)	85,00 Euro
Senioren (über 60 Jahre, passive Mitglieder)	69,00 Euro
<b>2. Familien mit Kindern bis 18 Jahre:</b>	
Höchstbeitrag für Familien mit Kindern **	170,00 Euro
** einschließlich Schüler und Studenten, die einen entsprechenden Antrag gestellt haben.	
<b>3. Abteilungs-Beitrag für aktive Mitglieder pro Jahr:</b>	
Fußball, Handball, Schwimmen, Turnen, Volleyball und Jedermänner	
Erwachsene	30,00 Euro
Jugendliche	15,00 Euro
<b>4. Freizeit- und Gesundheitssport:</b>	
Erwachsene	33,00 Euro
Jugendliche	19,00 Euro

#### 5. Beitragsfrei: Ehrenmitglieder

**6. Sonstiges** \* Schüler und Studenten zahlen auf Antrag den Beitrag für Jugendliche. Die Ermäßigung beginnt mit dem auf den Eingang des Antrages folgenden Beitragsmonat. Sie ist für jedes Kalenderjahr neu zu beantragen.



Taläcker 1/1  
69469 Weinheim-Hohensachsen  
Tel. 0 62 01 / 5 35 10  
e-mail: tanja.erdel@web.de

Termine und Hausbesuche bitte nur nach Vereinbarung.  
Auf Wunsch hole ich Sie auch gerne zu Hause ab.



## TURNEN

Im vergangenen Jahr haben wir mit drei Mannschaften am Gaukinderturnfest teilgenommen. Zwei Mannschaften qualifizierten sich zum Gauentscheid. An diesem konnten wir leider nicht teilnehmen, da der Termin auf das Sommerfest der SGH fiel.

Die Indiacaspieler haben bei 4 Turnieren ihr Können unter Beweis gestellt und durchweg gute Ergebnisse erzielt.

Wie jedes Jahr hatten wir am letzten Montag vor den Sommerferien unser Abschlussgrillfest auf dem Gelände am Sportplatz. Das ist für alle immer ein schöner Abschluss, um dann in die wohlverdienten Ferien zu gehen.

Eine tolle Sache war dann im Herbst wieder die Kooperation Schule/Verein. Alle Schulklassen konnten einen sportlichen Parcours absolvieren und nach Herzenslust die Geräte ausprobieren.

Im Dezember hat dann jede Turngruppe ihre kleine Weihnachtsfeier gemacht. Jedes Kind konnte sich da über ein kleines Geschenk freuen.

Im Jahr 2012 wird wieder ein Gaukinderturnfest im Mai stattfinden, zu dem wir gerne wieder - mit hoffentlich vielen Mannschaften - gehen werden.

Am 04.03.2012 geht es schon wieder zum ersten Indiacaturnier nach Eberbach. Das Zweite folgt gleich am 31.03.2012 in Weinheim.

Hinweisen möchten wir schon einmal auf unser eigenes Turnier. Dies findet am 05.05.2012 in der Sporthalle am Sportplatz statt und ist dieses Jahr bereits unser Fünftes. Einladung an alle, sich das doch einmal anzuschauen.

An unserer Abteilungsleitung hat sich nichts geändert.

Es bleiben :

Gisela Stredak      Tel.: 06201/56169  
Andreas Streda    Tel.: 06201/389662  
Gerlinde Kitzmann    Tel.: 06201/57350

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Kinder- und Jugendfreizeit auf Norderney statt. Der Termin ist 27.08. - 02.09.2012.

## Übungsstunden der Turnabteilung im Überblick

### Montag

15:30 - 16:30 Uhr

Kinderturnen, gemischt 4-6 Jahre Mehrzweckhalle

Leitung: Christel Pohl, Gisela Stredak

16:30 - 18:00 Uhr

Mädchen ab 6 Jahren

Mehrzweckhalle

Leitung: Christel Pohl, Gisela Stredak

18:00 - 19:30 Uhr

Mädchen ab 10 Jahren Mehrzweckhalle, Leitung: Christel Pohl

### Dienstag

15:00 - 16:00 Uhr

Mutter und Kind Gruppe 1

Mehrzweckhalle

Leitung: Gerlinde Kitzmann, Gisela Stredak

16:00 - 17:00 Uhr

Mutter und Kind Gruppe 2

Mehrzweckhalle

Leitung: Gisela Stredak, Gerlinde Kitzmann

### Mittwoch

16:30 - 18:00 Uhr

Jungen ab 6 Jahren Mehrzweckhalle, Leitung: Gisela Stredak

### Freitag

20:00 - 22:00 Uhr

Indiaca Sporthalle Langewiesenweg 1, Für Erwachsene

### Nähere Informationen bei den Übungsleitern oder der Abteilungsleitung:

Stredak, Gisela, Tel.: 0 62 01/ 56 169

Stredak, Andreas Tel.: 0 62 01/38 96 62

Kitzmann, Gerlinde Tel.: 0 62 01/ 57 35 0



Ihr neues Mehrmarken-Autohaus mit dem persönlichen, professionellen und günstigen Service

# SPORER

Südliche Bergstraße 3  
69469 Weinheim

Telefon (06201) 500 100  
www.autohaus-sporer.de

## VOLLEYBALL

### U20

Mannheim. Am vergangenen Sonntag reiste die U20 der SG Hohensachsen nach Mannheim, um in die Rückrunde zu starten. Als Gegner standen TuS Durmersheim, TV Eberbach und der VCO Rhein-Neckar Kader auf dem Spielplan.

Im ersten Spiel mussten die SGH-Jungs gegen das Team aus Durmersheim antreten. Die Jungs starteten wie immer schlecht und der erste Satz war sofort mit 13:25 verloren. Trainer Chris sah sein Team aber als das Bessere an und wollte, dass seine Jungs das auch zeigten. Die Jungs strengten sich an und lagen auch mit 18:12 in Führung, als Max wegen zu großer Schmerzen am Knie ausgetauscht werden musste. Für ihn kam David, der mit dieser Einwechslung sein Debüt feiern durfte. Das Team schlug sich wacker und beendete den Satz mit einem passablen Vorsprung von fünf Punkten (25:19). Im Entscheidungssatz lieferten sich die Teams ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das die SGH für sich entscheiden konnte (15:12).

Die zwei weiteren Spiele waren eigentlich schon vor Spielbeginn entschieden. Der Rhein-Neckar Kader überragte die Jungs aus Hohensachsen im Schnitt um einen Kopf und hatte so, sowohl beim Angriff, als auch beim Blocken, riesige Vorteile.

Die Jungs wollten sich aber trotzdem nicht kampfflos geschlagen geben und so schmissen sie sich in jeden Ball. Sie wurden mit einer kurzzeitigen Führung belohnt (7:6), mussten den Satz aber letztendlich doch an den VCO abgeben. Im zweiten Satz ergab sich ein ähnliches Bild. Die SGH war sogar bis zum 13:14 auf Augenhöhe mit dem VCO, musste aber auch diesen Satz abgeben (20:25).

Das letzte Spiel war nur noch fürs Papier. Quasi kampfflos spielten die SGHler gegen den TV Eberbach. Sie mussten sich mit 2:0 (13:25; 13:25) geschlagen geben.

Es spielten: Florian Braunbeck, Bastian & Benedikt Ditschmann, David Grantz, Maximilian Konrad, Peter Kritzingler, Gabriel Noeske und Clemens Müller. Trainer: Chris Heck.



### Herren

Walldorf. Am vergangenen Sonntag hatte das Team der SGH den 6. Spieltag in der Kreisklasse 1. Sie mussten gegen den VC Walldorf II, den aktuellen Tabellendritten, welcher damit genau hinter der SGH, die momentan auf Tabellenplatz zwei hinter den HTV/USC Heidelberg V liegt, antreten. In der vorherigen Saison konnte die SGH keines der beiden Spiele gegen VCW II gewinnen. Dies galt es jetzt zu ändern um auch die Chancen auf den Aufstieg zu erhalten.

Im ersten Satz ging die SGH, was sie sonst nie tut, von Anfang an in Führung. Das Team konnte den VCW II konstant auf Abstand halten und gewann den ersten Satz mit einem drei Punkte Vorsprung. Im zweiten Satz ergab sich ein ähnliches Bild. Die SGH zeigte, was sie konnte und kontrollierte das Spiel (25:21). Im dritten Satz fing das Auswärtsteam an, den VCW II zu unterschätzen. Wie zu erwarten, konnte das nicht gut gehen. Die SGH rannte dem VCW II ständig hinterher und hatte auf einmal einen fünf Punkte großen Rückstand. Diesen konnte man noch verkleinern, aber schließlich reichte es nicht, um den Satz und das Spiel zu gewinnen (23:25). Jetzt wollte die SGH das Spiel im vierten Satz gewinnen, doch der dritte Satz hatte die Motivation zwischenzeitlich verschwinden lassen und das Team brachte nichts zustande. Dementsprechend negativ fiel das Ergebnis für die SGH auch aus (19:25). Im Entscheidungssatz fing die SGH wieder an zu spielen. Von Anfang an dominierte sie den Satz und konnte ihn schließlich

auch mit einem 15:8 klar für sich entscheiden. Es spielten: Florian Braunbeck, Benedikt Ditschmann, Tobias Etsch, Colin Hackspacher, Rudi Hill, Daniel Lies, Holger Metzner, Clemens Müller, Paul Szillinsky und Peter Kritzingler; Trainer: Chris Heck.

Eberbach/Mannheim. Das vergangene Wochenende war eines der härtesten dieser Saison für die Herrenmannschaft der SGH, weil sie sowohl am Samstag, als auch am Sonntag spielen musste.

Am Samstag fuhr das Team nach Eberbach, um sie auch das Rückspiel gegen sie zu gewinnen. Das Hinspiel konnte die SGH mit 3:1 für sich entscheiden.

Im ersten Satz geriet die SGH - wie immer - in einen sieben Punkte großen Rückstand. Grund dafür waren größere Mängel in der Annahme. Nach dem das Auswärtsteam sich gefangen hatte, machte es das, was es am besten kann: Aufholen. Sie kämpften sich getreu dem Motto „Punkt für Punkt“ an das gegnerische Team heran und konnte den Satz mit 29:27 für sich entscheiden. Im zweiten Satz setzte die SGH den TV Eberbach von Anfang an unter Druck und zog davon. In einer schwächeren Phase kam der TV allerdings wieder heran, konnte die SGH aber nicht mehr erreichen (25:23). Im nächsten Satz hätte das Auswärtsteam alles klar machen können, aber ihnen fehlte das Glück und so ging der dritte Satz mit 23:25 knapp verloren. Im an-

schließenden Satz ging die Stimmung der SGH in den Keller und sie gaben den Satz quasi kampfflos aus der Hand (19:25), aber im fünften Satz zeigte das Team, was es kann, schlug den TVE regelrecht in den Boden, gewann den Satz mit 15:9 und damit auch das Spiel mit einem knappen, aber doch verdienten 3:2.

Am Tag darauf ging es für das in leicht veränderter personeller Besetzung angereiste Team gegen den NVV-Kader (Nordbadischer Volleyball Verband). Sehr zu Freude von Trainer Chris ging das Team gleich zu Beginn in Führung. Aber diese nutzte das Team nicht und musste den Satz mit 21:25 an den Kader abgeben. Der zweite Satz war ein Spiel auf Augenhöhe. Kein Team konnte sich vom anderen absetzen, aber die SGH konnte ihre spielerische Qualität zeigen, weil sie den Satz am Ende - trotz einer Menge verschlagener Angaben - mit 25:21 gewinnen konnte. Dann unterschätzte die Mannschaft den Kader und musste den Satz mit 17:25 abgeben. Im vierten Satz fing die SGH wieder an zu kämpfen, aber weil die Angaben und zum Teil auch die Annahme nicht funktionierten, ging auch dieser Satz verloren (22:25).

Es spielten: Bastian & Benedikt Ditschmann, Tobias Etsch (nur Samstag), Daniel Lies, Clemens Müller, Maximilian Konrad, Holger Metzner (nur Samstag), Paul Szillinsky (nur Sonntag) und Peter Kritzingler; Trainer Chris Heck.

## Möchten Sie die Arbeit der SG Hohensachsen unterstützen und gleichzeitig Ihrer Steuererklärung etwas Gutes tun?

Dann spenden Sie auf das Konto der SG Hohensachsen Nr. 63030139 bei der Sparkasse Rhein-Neckar Nord, BLZ 670 505 05.

Vergessen Sie nicht, den Verwendungszweck (z.B. Abteilung) und Ihre Adresse anzugeben. Die steuerlich abzugsfähige Spendenquittung erhalten Sie dann direkt von der SG Hohensachsen.

Mit bestem Dank im Voraus grüßt Sie

Die Redaktion



## WANDERN

### Hallo, Ihr Wanderfreunde, das Wanderjahr 2012 ist eröffnet!

Zur Erinnerung:

Die letzte Wanderung im alten Jahr war am 09. Oktober mit dem Reisebus in der Pfalz

Wie es schon seit Jahrzehnten Tradition ist, machten wir im Oktober unsere Pfalzwanderung und zwar dieses Mal in Hauenstein.

Der Start für eine landschaftlich sehr schöne Rundwanderung war am Deutschen Schuhmuseum. Von dort ging es bis zum Wanderheim „Dicke Eiche“, wo eine Rast eingelegt wurde und danach talwärts durch das Queichtal bis zum Ziel, der „Paddelweiher – Hütte“.

Währenddessen fuhren die Spaziergänger mit unserem Bus bis zum Hotel „Felsentor“ und machten dort in einer außergewöhnlich mit alten Möbeln und altem Geschirr dekorierten Kaffeestube eine Frühstückspause. Danach fuhren sie zum Parkplatz am Paddelweiher und machten einen kleinen Rundweg auf dem Paddelweiher – Wanderweg, ebenfalls mit dem Ziel, die Paddelweiher – Hütte. Nach ausgiebiger gemeinsamer Schlussrast fuhren wir fröhlich nach Hause.

### Wanderer – Ehrungsfeier

**am 16. November 2011 in der Sachsenstube**  
Nach der Begrüßung – Klaus Häfner hieß vor allem die Senioren herzlich willkommen – und der Totenehrung – wir gedachten des verstorbenen Dieter Seiberling – gab Klaus Häfner einen Rückblick über das vergangene Wanderjahr. Es waren elf Haupttouren und fünf Vortouren. Dabei waren insgesamt 226 Personen unterwegs. Die kürzeste Wanderung war der Osterspaziergang im Schwetzingen Schlosspark und die längste Wanderung war die Schwarzwaldwanderung von Kaltenbronn nach Enzklösterle.

Zu guter Letzt bedankte sich Klaus Häfner für die gute Zusammenarbeit im Planungsteam, die Wandervorschläge, die Teilnahme an den Vortouren, die Führung der Wandertouren und die Spenden

in die Wanderkasse. Dazu für die Ausarbeitung der Statistik durch Nortrud Fändrich, die Pressearbeit von Gerhard Jarosch und die Ausarbeitung der Fahrpläne durch Eva-Maria Häfner. Anschließend fanden die Ehrungen statt. Mit einer Urkunde und einem Präsent für einhundertprozentige Teilnahme wurden geehrt: Für ein Jahr – Heli Hölzer, für zwei Jahre – Meta Zöllner, für sechs Jahre Erna und Karl Lebkuchen, für sieben Jahre – Anna Bitzel, für elf Jahre Resi Moog, für zweiundzwanzig Jahre Helga und Kurt Schork, für sechsundzwanzig Jahre Lilli Beetz, für achtundzwanzig Jahre Nortrud Fändrich, für neunundzwanzig Jahre Eva-Maria und Klaus Häfner, für dreißig Jahre Fritz Fändrich, für fünfunddreißig Jahre Renate Kolb und für einundvierzig Jahre Reinhold Kolb.

Mit allen guten Wünschen vor allem für gute Gesundheit und Frieden im kommenden Jahr ging der offizielle Teil zu Ende.

### Wir gedenken unseres Verstorbenen Otto Rehmann der uns kurz vor Weihnachten verlassen hat.

1. Wanderung im neuen Jahr am Dreikönigstag  
Ab Anetplatz gingen wir auf bequemen Wegen Richtung Großsachsen und dort bis zur Tennishalle; anschließend weiter Richtung Norden, am Obsthof Raffel vorbei und dann auf der Bachwiesenstraße und der Sommergasse bergan bis zum Gasthaus „Zum Abstecher“.

Hier wurden wir bereits von den Senioren erwartet, um gemeinsam mit sehr gutem heißen Glühwein auf das Neue Jahr anzustoßen. Während des gemütlichen Beisammenseins verteilte Wanderwart Klaus Häfner den neuen Wanderplan. Anschließend nahm Ehrenwanderwart Otto von Büren die anstehenden Abteilungswahlen vor. Dabei wurde die bestehende Mannschaft einstimmig und komplett für weitere zwei Jahre wieder gewählt. Das Ergebnis lautet:

1. Abteilungsleiter und Wanderwart Klaus Häfner  
2. Abteilungsleiterin Nortrud Fändrich  
Kassier in Personalunion: Klaus Häfner  
Pressewartin: Eva-Maria Häfner  
Bei guten Speisen und Getränken und mit heiteren Gesprächen ließen wir den Abend ausklingen.

### 2012 – 45 Jahre Wanderabteilung Hier der Wanderplan

**06. Januar** Dreikönigswanderung  
**07. Februar** Dienstag Technoseum Mannheim  
Ausstellung Unser täglich Brot  
**11. März** Ladenburg  
**09. April** Ostermontag Heidelberger Tiergarten  
**12. Mai** Samstag Blütenwanderung  
**03. Juni** Buchen  
**08. Juli** Schwarzwaldwanderung mit dem Reisebus

**15. Juli** Gauwandertag – Brühl  
**05. August** Mehlinger Heide bei Kaiserslautern  
**09. September** – Hinweis Tag des Denkmals  
**22. oder 23. September** Jubiläumswanderung  
**13. Oktober** – Samstag Pfalzwanderung  
**18. November** Wanderer – Ehrungsfeier

Die geplanten Wanderungen finden bei jedem Wetter statt. Sie werden jeweils vorher in den Weinheimer Nachrichten unter Hohensachsener Wochenpiegel angekündigt. Zur Bewertung für die Ehrungen ist die Teilnahme an mindestens acht Wanderungen erforderlich.

Änderungen vorbehalten.

Eva-Maria Häfner  
Ansprechpartner:  
Klaus Häfner – Tel. 06201 / 55 7 35

## Floristik für jeden Anlass.



Im stilvollen  
Fachwerkambiente  
jahreszeitliche  
Dekorationen,  
Blumensträuße,  
Pflanzen,  
Geschenkartikel,  
antike Möbel u. a.

## Floristik & Dekorationswerkstatt Elke Möllenbrock-Reismann

Sommergasse 87 · 69469 Weinheim-Lützelsachsen  
Tel.: 0 62 01 / 84 33 99 · Mobil: 01 73 / 446 56 87

Öffnungszeiten:

Mi.-Fr. 9.30-12.00 Uhr · Fr. 15.30-18.00 Uhr  
Sa. 9.30-14.00 Uhr und nach Vereinbarung



**SGH INFORMIERT UND GRATULIERT**

**April**

01.04.43	Christel Schneider	Hubestr. 11	69 Jahre
02.04.42	Rita Jörder	Am Mönchgarten 14	60 Jahre
02.04.43	Volker Moll	Moltkestr. 23	69 Jahre
02.04.42	Ilse Schuhmacher	Uhlandstr. 15	70 Jahre
10.04.35	Friedrich Fändrich	Friedrich-Ebert-Ring 14	77 Jahre
10.04.36	Renate Ottinger	Jahnstr. 9	76 Jahre
10.04.41	Karl Straub	Lönsstr. 18	71 Jahre
11.04.30	Kurt Zoller	Lutherstr. 7	82 Jahre
13.04.49	Rosemarie Hanna	Ladenburger Str. 44 69493 Hirschberg	63 Jahre
13.04.40	Friedhelm Koehler	Lessingstr. 11	72 Jahre
14.04.41	Helmut Blatz	Stolper Str. 6 69502 Hemsbach	71 Jahre
15.04.42	Erika Schimitschek	Am Feldrain 15	70 Jahre
16.04.49	Werner Flöcks	Alte Römer 29 69259 Wilhelmsfeld	63 Jahre
18.04.43	Uwe Janssen	Netztal 42	69 Jahre
19.04.52	Edith Gentz	Mörrikestr. 3a 69493 Hirschberg	60 Jahre
19.04.41	Werner Lange	Siegfriedstr. 43	71 Jahre
22.04.43	Hans Georg Opitz	Netztal 46	69 Jahre
26.04.39	Elfriede Fath	Sachsenstr. 7	73 Jahre
27.04.38	Christel Hirschenauer	Sepp-Herber-Str. 7	74 Jahre
27.04.44	Heinz Hölzer	Kurpfalzstr. 16	68 Jahre
27.04.34	Heinz Zoller	Bergstr. 223	78 Jahre

**Mai**

01.05.42	Otfried Ramdohr	Lessingstr. 36	70 Jahre
02.05.43	Dieter Matz	R.Schumannstr. 17 68542 Heddesheim	69 Jahre
03.05.45	Peter Bontenakel	Sandweg 2 69253 Heiligkreuzsteinach	67 Jahre
03.05.34	Gerda von Büren	Lessingstr. 19	78 Jahre
04.05.49	Tilmann Lauppe	Hohensachsener Str. 2 69493 Hirschberg	63 Jahre
04.05.28	Ernestine Jarosch	Lönsstr. 23	84 Jahre
05.05.42	Angelika Meier	Lönsstr. 24	70 Jahre
07.05.39	Inge Baranowski	Bergwaldstr. 9	73 Jahre

07.05.40	Renate Wechselmann	Uhlandstr. 16/2	72 Jahre
08.05.26	Edgar May	Bergstr. 29 69493 Hirschberg	86 Jahre
09.05.41	Willi Bayer	Finkenweg 3	71 Jahre
11.05.44.	Erwin Ebenfeld	Görlitzer Weg 10 69309 Mannheim	68 Jahre
12.05.45	Dieter Drabant	Frühlingsstr. 9	67 Jahre
13.05.49	Dieter Jochim	Peter-Nickel Str. 25	63 Jahre
17.05.51	Bernd Jöst	Im Vogelgesang 44 76756 Bellheim	61 Jahre
21.05.39	Edith Beckmann	Am Feldrain 21	73 Jahre
22.05.32	Marianne Schwöbel	Karlsruherstr. 4/3	80 Jahre
25.05.29	Josef Möllers	Auf der Lind 8	83 Jahre
25.05.48	Thomas Wahl	Kaiserstr. 38	64 Jahre
26.05.37	Helga Herzog	Am Feldrain 42	75 Jahre
26.05.46	Gerhard Pflästerer	Lopdunumstr. 12b 68526 Ladenburg	66 Jahre
27.05.37	Anni Werner	Stettiner Str. 16	75 Jahre



29.05.51	Hans Alois Dresel	Mozartstr. 1	61Jahre
29.05.34	Dieter Staufenbiel	Steingasse 17	78 Jahre
30.05.35	Waldemar Drefs	Kaiserstr. 27	77 Jahre

**Juni**

01.06.39	Karl Glock	Fontanestr. 22	73 Jahre
05.06.43	Michael Hornberg	Klosterhofstr. 6	69 Jahre
10.06.35	Ursula Berbner	Bergwaldstr. 16	77 Jahre
10.06.50	Souddabeh Hatami	Lönsstr. 60	62 Jahre
13.06.46	Gerd Rheinschmidt	Taläcker 5	66 Jahre
14.06.35	Josef Engert	Langwiesenweg 21	77 Jahre
14.06.37	Anton Hofbauer	Fichtestr. 37	75 Jahre
16.06.41	Sigrid Hornberger	Sachsenstr. 53	71 Jahre
19.06.47	Irmgard Erdel	Talstr. 49	65 Jahre

**Juli**

02.07.38	Karl-Heinz Bieberstein	Am Feldrain 23	74 Jahre
03.07.41	Rudi Gropp	Steingasse 21	71 Jahre
03.07.38	Elisabeth Kratzer	Talstr. 38	74 Jahre
04.07.43	Werner Folz	Am Feldrain 32	69 Jahre
05.07.34	Karin Könnecke	Brunnengasse 15	78 Jahre
05.07.46	Johannes Schreiber	Schollstr. 12	66 Jahre
05.07.34	Kurt Winkler	Brunnengasse 18	78 Jahre
07.07.38	Lieselotte Günther	Langwiesenweg 6	74 Jahre
08.07.34	Heinrich Braun	Holzweg 40	78 Jahre
09.07.47	Reinhold Kolb	Sachsenstr. 78	81 Jahre
11.07.33	Renate Schnaidt	Lessingstr. 23	79Jahre
12.07.27	Gerhard Jochim	Im Kreuzgewann 5	85 Jahre
13.07.29	Kurt Scholl	Lessingstr. 24	83 Jahre
14.07.39	Hilde Klohr	Talstr. 55	73 Jahre
14.07.49	Herbert Schollenberger	Sachsenstr. 16	63 Jahre
17.07.39	Ingrid Hochwald	Am Feldrain 1	73 Jahre
17.07.44	Christa Jungmann	Fontanestr. 7	68 Jahre
20.07.38	Rudi Glock	Lessingstr. 16	74 Jahre
21.07.23	Werner Jochim	Uhlandstr. 1	89 Jahre
24.07.39	Renate Eikermann	Fontanestr. 26	73 Jahre
24.07.39	Ursula Kunst	Am Pfad 9	73 Jahre
31.07.30	Eleonore Krcal	Brunnengasse 18 69493 Hirschberg	82 Jahre

## Zum guten Sehen brauchen Sie zwei Dinge:

1. Eine Brille
2. Jemanden, der sich  
damit auskennt



Birgit Zilles  
Augenoptikermeisterin  
Funktionaloptometristin  
Visualtrainerin

# OPTIK ZILLES

Kompetenz in Sachen Sehen

Sommergasse 1  
69469 Weinheim-Lützelsachsen  
Tel. 062 01 / 508091



## IN EIGENER SACHE

leider macht der zunehmende Kostendruck auch vor unserem Verein nicht halt und wir müssen nach Einsparmöglichkeiten suchen, um auch weiterhin unser tolles Trainingsangebot in den Abteilungen aufrecht erhalten zu können.

Deshalb hat der Vorstand beschlossen, zukünftig unsere Vereinszeitschrift "SGH informiert..." für Sie elektronisch auf der SGH Homepage zur Verfügung zu stellen und nur noch für die passiven und älteren Mitglieder eine gedruckte Version zu verteilen. Es wird zudem eine kleine Anzahl von gedruckten Heften in der Geschäftsstelle ausliegen, die sich Interessierten dort abholen können. Diese Maßnahme wird die bisherigen Kosten für unsere Vereinszeitschrift nahezu halbieren; das stellt einen sehr wertvollen Beitrag zur Kostenreduktion dar. Ihr Vorstand und die Redaktion von „SGH informiert...“

PS: Sollten Sie sich noch nicht für die elektronische Version angemeldet haben, so können Sie das auch weiterhin auf unserer Homepage tun. Auf der seitlichen Leiste ist unter „Newsletter“ die Prozedur beschrieben.

## REDAKTIONSSCHLUSS

Wichtiger Eintrag für Ihren Terminkalender:  
Für die nächste Ausgabe von „SGH informiert...“ ist der  
**1. Mai 2012**

	<b>Ihr Frisör ganz in der Nähe</b>
<b>WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR FÜR SIE!</b>	<b>Frisör Stefan Adler</b> JAHNSTRASSE 16 69493 HIRSCHBERG TELEFON 06201/5 33 87

Hallenbad Weinheim

**HaWei**

- Frühstücksangebote von Dienstag bis Sonntag von 3,00 - 4,80 €
- Tagesessen täglich außer Donnerstag ab 11.30h inkl. Dessert für 4,50 €



Einfach mal  
abtauchen!



[www.sww.de/hawei](http://www.sww.de/hawei)

So nah – so gut.

Stadtwerke  
**Weinheim**



Birgit Büchner's  
**Blumen & mehr**

Küfergasse 1  
69469 Weinheim-Hohensachsen  
Tel./Fax: 0 62 01 / 39 23 09

e-mail:  
BBBlumenundmehr@web.de

**Wir bieten an:**

Hochzeitsfloristik  
Trauerfloristik  
Tischschmuck  
für jeden Anlass  
Beet- & Balkonpflanzen  
Geschenkartikel  
Wohnaccessoires  
Grabanlage & -pflege  
**und vieles mehr!**



08/15  
BANK

Sparkassen-Finanzkonzept

Vermögen  
Altersvorsorge  
Absicherung ihrer Lebensrisiken  
Service & Liquidität

IS

Jetzt Finanz-Check  
machen!

## Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse  
Rhein Neckar Nord

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter [www.sparkasse-rhein-neckar-nord.de](http://www.sparkasse-rhein-neckar-nord.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**